

Ergebnisprotokoll Runder Tisch FGM/C Deutschland

vom: 10.12.2025 **anwesend:** 25 Personen

Leitung: Günter Haverkamp **Protokollführerin:** Rike Sindbert

TOPS	Ergebnis	Auftrag wer? / bis?
TOP 1 Begrüßung und Neues	<p>Begrüßung durch Leitung RTD: Günther Haverkamp</p> <p>Man kann jetzt eigene (Beratungs-)Angebote und Fortbildungen jetzt auf Kutairi selbständig unter folgenden Links eintragen:</p> <p>https://www.kutairi.de/kompetente-hilfe-bei-fgm_c/datenbank/eintragen/</p> <p>https://www.kutairi.de/weiterbildung-zu-fgm_c/fortbildungen/termin-einreichen/</p> <p>Rückmeldung zu dem Themenforum Ferienbeschneidung:</p> <p>Aktuell gibt es viele Abschiebeandrohungen von potentiell bedrohten Mädchen. Vorschlag dazu ein Themenforum zu machen.</p>	
TOP 2: Positionspapier	<p>Finale Bearbeitung des Positionspapieres:</p> <p>https://www.kutairi.de/wp-content/uploads/2025/09/Handlungsempfehlungen.pdf</p> <p>Einzelne Punkte werden erneut diskutiert. Folgendes soll noch im Positionspapier ergänzt werden:</p> <p>Tanja Sachs, Wüstenrose München: Zusatz LGBTIQ+ sollte zu Beginn des Textes in einem Satz erklärt werden.</p> <p>Michael Kreibich, Ambulanz f. Gewaltopfer Ddorf, Psychotherapeut: Seite 1 Kasten oben rechts bei Handlungsbedarfe psychologisch ergänzen (oder aus sozial psycho-sozial machen)</p>	

	<p>Marion Böker: Summary im Kasten am Anfang: mit Bulletpoints eine Liste der Forderungen auf Seite 1</p> <p>Formulierungsvorschlag von Tanja Sachs/ Lydia Tonn zu Punkt 5: Es gibt in seltenen Fällen Eltern, die ihr Kind auch in Deutschland/ Nachbarländern oder Heimatländern beschneiden lassen wollen. Deshalb sollte Bildungspersonal (Kita, Schulen) zu Ferienbeschneidung informiert werden. Wichtig ist hierbei, dass Bildungspersonal geschult wird, wie sie Gefahren erkennen und FGM/C in den Familien sensibel und rassismuskritisch ansprechen können. Hilfreich hierfür kann der Hinweis auf den Schutzbrief der Bundesregierung sein, der inhaltlich überarbeitet werden sollte.</p>	
<p>TOP 3: Adressaten Positionspapier</p>	<p>Marion schlägt vor, dass man Frau Karin Prien im Vorfeld zum Positionspapier informiert wird, damit es Unterstützung im Kabinett gewinnen kann. Dieser Vorschlag wird in einer anonymen Abstimmung von den Teilnehmer*innen abgelehnt.</p> <p>Folgende weitere Vorgehensweise wird beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finales Positionspapier wird von Günter an alle Teilnehmenden RTD geschickt. Die Einrichtungen sollen dieses Positionspapier an Kooperationspartner*innen schicken und fragen, ob sie das Positionspapier noch unterschreiben möchten - Es sollen noch bis 13.01.2026 alle Unterschriften/ Logos gesammelt werden. Je mehr Einrichtungen das Positionspapier unterschreiben umso stärker wird das Papier - Günter schreibt einen Begleitbrief, der mit dem Positionspapier an Kooperationspartner*innen verschickt werden kann - Es wird von der Mehrheit der Teilnehmenden des RTD angelehnt, lokale Politiker anzusprechen, ob sie das Positionspapier unterschreiben möchten - Prominente sollen gebeten werden, ob sie das Positionspapier unterschreiben (z.B. Katja Riemann, Sara Nuru) - Marion kann u.a. DIMR, Deutscher Frauenrat und Landesfrauenräte Stiftungen (filia.die frauenstiftung HH, uvm) ansprechen - Frauen- Jugend und Wohlfahrtverbände, Frauengesundheitszentren sollen angesprochen werden, ob sie das Positionspapier unterschreiben möchten 	<p>Günter/nächste Woche</p> <p>Alle/bis 13.01.26</p> <p>Günter/nächste Woche</p> <p>Alle</p> <p>Marion</p> <p>Alle</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Positionspapier sollte persönlich an eine Ministerin im Rahmen einer Pressekonferenz überreicht werden - Papier sollte vor- oder nach der Karnevalszeit überreicht werden (Straßenkarneval beginnt am 12.02.26) - 26.-28.3. Ist zur EU Ratspräsidentschaft Zypern eine große Gender Budgeting Konferenz von uns EGBN, EWL... in Nikosia, auch da sind MinisterInnen, EU-Komissarinnen, - 9.-20.3. sind alle in NYC beim CSW70, auch Politikerinnen, MinisterInnen,... - Es sollte auch an UN WOMEN DE versendet werden und an HE4SHE - Übergabetermin sollte im Rahmen des 08.03.2026/ Feministischer Kampftag sein 	
Top 3: Formalia	<p><u>Weiteres Planungstreffen Übergabe Positionspapier:</u></p> <p>Mittwoch, 14.01.2025/ 14.00 Uhr</p> <p><u>Nächster Runder Tisch:</u></p> <p>Mittwoch, 25.02.2025/ 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Thema nächster RTD:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschiebung 	
Top 4: 16:00 Uhr bis 16.30 Uhr	<p>Jawahir Cumar stellt die von Ihr gegründeten Verein STOP Mutilation e.V in Düsseldorf vor:</p> <p>https://beratungsstelle-stop-mutilation-de.org/</p>	